## Herzliche Einladung

# DER ALLTAG PFLEGENDER ANGEHÖRIGER

Eine Wanderausstellung mit Fotos und Geschichten aus dem echten Leben



Eine Ausstellung der Fachstelle für pflegende Angehörige Berlin

Fotografie/Interviews von Katharina Kühnel-Cebeci: www.katharinakuehnel.de





Träger:

Unterstützt durch:



### DIE WANDERAUSSTELLUNG

Pflegende Angehörige sind die größte Pflegesäule im Berliner Pflegesystem. Über 85 % der Menschen mit Pflegebedarf leben zu Hause und werden überwiegend von mehr als 200.000 pflegenden Angehörigen versorgt. Ohne ihr Engagement ließe sich der Wunsch der allermeisten Menschen, so lange wie möglich auch bei Pflegebedürftigkeit im gewohnten Zuhause zu bleiben, nicht realisieren.

Die Ausstellung "Der Alltag pflegender Angehöriger" will den vielen pflegenden Angehörigen hinter all den abstrakten Zahlen und Statistiken in Berlin ein Gesicht geben.

#### Neun individuelle Geschichten

Angehörige, die ein Familienmitglied oder Freund:innen pflegen, gibt es in allen gesellschaftlichen Gruppen.

Die Ausstellung zeigt die Pflege in der Partnerschaft, der Eltern und der eigenen Kinder. Sie zeigt Pflege in Familien mit Einwanderungsgeschichte und von Menschen, die neben der Pflege auch berufstätig sind. Auch Jugendliche, die sich um Angehörige kümmern, gehören zur Realität, die die Ausstellung abbildet.

# Was bedeutet die Pflege für den Alltag der Pflegenden?

Im Fokus der Ausstellung stehen die großen Herausforderungen und Momente ebenso wie die täglichen Routinen, die sich häufig außerhalb des Sichtfeldes der Öffentlichkeit und der Medien befinden.

Der Pflegealltag wird als das gezeigt, was er ist: ein Teil des eigenen Lebens. Das umfasst alle seine Facetten, angefangen bei Überforderung, Schlafmangel oder Traurigkeit. Dazu gehören aber auch Chancen einer neuen Nähe oder das Glück einer erfüllenden Dankbarkeit bis hin zu der wiedergefundenen Freude für scheinbar kleine Augenblicke.

### Pflege geht jeden etwas an!

Wir laden Sie ein, sich in den Alltag einzufühlen und die Geschichten auf sich wirken zu lassen.



CHRISTINE BISHOP

JULIA LATSCHA













ERYA KARATAS GYULEYHAN ISMAILOVA

THOMAS NOWAK

CLARA GIBERT